

Auslobung des „Bayerischen Preises für Arbeitsmedizin“ durch das Bayerische Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration

Im Jahr 1976 hat der Bayerische Staatsminister für Arbeit und Sozialordnung aus Anlass des 100. Geburtstages von Herrn Prof. Dr. med. Franz Koelsch den „Franz – Koelsch – Preis“ gestiftet.

Mittlerweile wurde der „Franz – Koelsch – Preis“ in „Bayerischer Preis für Arbeitsmedizin“ umbenannt. Unter seinem neuen Namen wird der Preis erstmals im Dezember 2016 verliehen werden. Nachdem die Preisvergabe im Jahr 2014 ausgesetzt worden war, kann die Ehrung damit wieder im regelmäßigen Rhythmus von zwei Jahren erfolgen.

Die Auswahlkriterien bleiben gleich: Der „Bayerische Preis für Arbeitsmedizin“ wird an eine Ärztin oder einen Arzt vergeben, die / der in den vergangenen zwei Jahren in Deutschland eine hervorragende wissenschaftliche Arbeit auf dem Gebiet der Arbeitsmedizin veröffentlicht hat.

Die Höhe des Preisgeldes beträgt 5.000 €. Es können ausnahmsweise auch zwei Preisträger / Preisträgerinnen zu gleichen, hälftigen Teilen ausgezeichnet werden.

Die Verleihung des Preises erfolgt am 01.12.2016 durch die Bayerische Staatsministerin für Arbeit und Soziales, Familie und Integration.

Von der Preisträgerin oder dem Preisträger wird erwartet, dass sie oder er die wissenschaftliche Arbeit in einem Vortrag vorstellt.

Bewerbungen sind bis zum 30.06.2016 an das Bayerische Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (Adresse s.u.) zu richten.

Hinweise zur Form und Einreichung:

Die Arbeit ist als Manuskript und als pdf – Datei einzureichen. Der Eingang der Arbeit wird bestätigt.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Kontaktadresse:

Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit / AGL

z.Hd. Frau Dr. Heike Niedermeier

Akademie für Arbeits-, Sozial – und Umweltmedizin (ASUMED)

Pfarrstraße 3

80538 München

Tel. +49(0)9131/6808-4288, Fax: +49(0)9131/6808-4338

E-Mail: heike.niedermeier@lgl.bayern.de